

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

44. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

44. Jahrgang.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Mk. 9.50
" Halbjahr . . . " 5.— " 6.20
" Vierteljahr . . . " 3.— " 4.—
" einen Monat . . . " 1.50 " 1.80

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Peltzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamestelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 69.

Donnerstag, 10. März

1910.

109. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Nachmittags 4 Uhr.

1. Akademische Fest-Ouverture Joh. Brahms
2. Von Spielmanns Leid und Lust,
Vorspiel zum III. Aufzug der
Oper „Der Pfeifertag“ . . . M. Schillings
3. Ouverture zur Oper „Der
fliegende Holländer“ . . . R. Wagner
4. Thema mit Variationen aus
dem A-dur-Quartett op. 18 . . . L. v. Beethoven
5. Capriccio italien . . . P. Tschaikowsky
6. Solvejgs Lied aus der Suite
Peer Gynt Nr. 2 . . . E. Grieg
7. Einzug der Götter in Walhall
aus dem Musikdrama
„Rheingold“ . . . R. Wagner

110. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Fierrebras“ . Frz. Schubert
2. Finale aus der Oper
„Loreley“ . . . F. Mendelssohn
3. Schäferspiel aus „Pique
Dame“ . . . P. Tschaikowsky
a) Sarabande, b) Chloë und Daphnis,
c) Menuett, d) Schäferchor.
4. Sous le balcon, Serenade . P. Lacombe
5. Eine nordische Sennfahrt,
Ouverture . . . N. W. Gade
6. Konzert-Walzer . . . A. Durand
7. Traumbilder, Fantasie . . F. Lumbye
8. Kadetten-Marsch . . . R. Eilenberg

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

3892

Wiesbaden, 10. März.

Es dürfte wohl von Interesse sein zu erfahren,
dass Herr Kammer Sänger Hensel kürzlich in Karlsruhe
in der Uraufführung der Oper „Banadietrich“ von
Siegfried Wagner die Rolle des Wittich sang. Der
Künstler wurde in Anerkennung seiner vorzüglichen
gesanglichen Leistung von Seiner Königlichen Hoheit
dem Grossherzog von Baden zum Kammer Sänger
ernannt. Herr Hensel, welcher in einem grossen
Siegfried Wagner-Konzerte in Wien unter persönlicher
Leitung des Komponisten den „Sonnengesang“ des
Wittich aus der obengenannten Oper unter ganz
ausserordentlichem Beifall zu Gehör brachte, wird
auch in dem hiesigen grossen Kurhaus-Siegfried
Wagner-Konzerte am nächsten Samstag diese
Gesangspartie, ausser dem Gebet aus der Oper „Rienzi“
von Richard Wagner, zum Vortrage bringen.

Wegen der alljährlich vorzunehmenden
Reinigung und Messung der Kochbrunnenquelle, ist
die Kochbrunnen-Trinkhalle heute Donnerstag von
nachmittags 1 Uhr ab den ganzen Tag geschlossen.

L. K. Rhein- und Taunusklub Wiesbaden (E.V.).
Der zweite diesjährige Vortragsabend findet heute
Donnerstag, den 10. ds. Mts., abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im
Saale der „Wartburg“ statt und wird der I. Vor-
sitzende des Klubs Herr Gustav Vietor die von einer
Anzahl Klubmitglieder im August vorigen Jahres
ausgeführte mehrtägige Wanderung in den „Franken-
Jura, das Fichtelgebirge und die Fränkische Schweiz“
eingehend schildern. In Lichtenfels begann die
Wanderung und wurden die herrlichen Berghöhen
Staffelberg, Ochsenkopf, Niesshardt und schliesslich
der höchste Punkt des Fichtelgebirges der Schnee-
berg 1053 m. bestiegen. Vom Weissenstadt ging es
auf den Grossen Waldstein und nach Wunsiedel, von
wo aus die berühmte Felsenpyramide, die Luisenburg
mit seinem ausgedehnten Felsenmeer besucht wurde.
Ueber den Haberstein 850 m. zur Kösseine 940 m.,

Alle Ankündigungen
der
Städt. Kurverwaltung
zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im Selbstverlage der Kur-
verwaltung erscheinenden Publikationsorgan, dem
Wiesbadener Bade-Blatt,
Kur- & Fremdenliste,
veröffentlicht. Ausserdem bringt dasselbe
täglich die amtliche Fremdenliste, jeden Sonntag
die alphabetische Hauptliste. Neben einem
ständigen Abonnentenkreis der besseren Stände
hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt in den
Händen der zahlreichen Besucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das
wirkungsvollste Ankündigungsorgan
für alle Geschäftsleute,
die am Fremdenverkehr Interesse haben.

einer der aussichtsreichsten Berge des Fichtelgebirges,
wurde nach Neusorg gewandert, von wo aus nach
Bayreuth weiter gefahren wurde. Die nächsten Wander-
tage galten dem Besuch der „Fränkischen Schweiz“,
ein Juwel des Deutschen Mittelgebirges. Der Besuch
der alten Reichsstadt Nürnberg und des althistorischen
Städtchens Rothenburg a. d. T. bildeten den Abschluss
der herrlichen Wanderung. Da es Herr Vietor vor-
züglich versteht, seine Reiseeindrücke und Reise-
erinnerungen in interessanter und belehrender Weise zu
schildern, dürfte allen Besuchern dieses Vortrages,
namentlich auch für diejenigen Herren, welche die
Wanderung mitgemacht haben, ein äusserst genuss-
reicher Abend in Aussicht stehen. Der Vortrag wird
durch ca. 100 Lichtbilder illustriert. Wir bitten um
recht zahlreichen Besuch und sind auch Freunde und
Gönner des Klubs herzlich willkommen.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 11. März.

4 und 8 Uhr: Konzert.

Samstag, den 12. März.

11—12 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
taxkarten oder Abonnementskarten.

7 $\frac{1}{2}$ Uhr im grossen Saale:

Grosses Siegfried Wagner-Konzert

unter persönlicher Leitung des

Herrn **Siegfried Wagner.**

Solist:

Herr **Hensel,**

Grossherzoglich Badischer Kammer Sänger (Tenor).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Mephisto-Walzer nach Lenau „Faust“
Franz Liszt
2. Gebet aus der Oper „Rienzi“ . Richard Wagner
Herr Hensel.
3. Ouverture zur Oper „Herzog
Wildfang“ . . . Siegfried Wagner
4. Huldigungsreigen aus der Oper
„Sternengebot“ . . . Siegfried Wagner
5. Einleitung zur Oper „Banadietrich“
Siegfried Wagner
6. Wittich's Sonnengesang aus der
Oper „Banadietrich“ . . . Siegfried Wagner
Herr Hensel.
7. Siegfried-Idyll . . . Richard Wagner
8. Vorspiel zur Oper „Die Meister-
singer von Nürnberg“ . . . Richard Wagner

Ende etwa 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk. Alle übrigen Plätze, auch Mittelloge
2 Mk., nur Ranggalerie Rücksitz 1 Mk.

Die Damen werden gebeten auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, den 13. März.

4 Uhr im Abonnement:

Symphonie-Konzert.

8 Uhr: Konzert.

Städtische Kurverwaltung.

J.H. HEIMERDINGER
Hof-Juwelier
58 MAJ. d.
Kaisers u. König
Juwelen
Gold- &
Silberwaren
Wilhelmstr.
Nr. 32.
4021

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 2533

Kurtaxen-Ordnung.

§ 1. Jeder Fremde, der länger als 4 Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — hier verweilt, wird als Kur-gast betrachtet und ist verpflichtet, eine Kurtaxe zu zahlen. Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten (Hauptkarten und Beikarten) ausgestellt, deren Besitz zum Besuche des Kurhauses und seiner regelmässigen Veranstaltungen nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen berechtigt. Für Einzelpersonen und Familienhäupter werden Hauptkarten, für die weiteren Familienmitglieder, sowie für Hauslehrer, Erzieher, Sekretäre Beikarten ausgestellt. Als Familienmitglieder gelten Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder.

§ 2. Die Kurtaxe beträgt: 1. Passantenkarten: Bei einem Aufenthalt von mehr als vier bis zehn Tagen für die Hauptkarte 6 M., für jede Beikarte 3 M. 2. Saisonkarten: a) Bei einem Aufenthalt bis zu einem Monat für die Hauptkarte 20 M., für jede Beikarte 10 M. b) Bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten für die Hauptkarte 30 M., für jede Beikarte 15 M. c) Bei einem Aufenthalt bis zu sechs Monaten für die Hauptkarte 40 M., für jede Beikarte 20 M. 3. Jahreskarten: Bei einem Aufenthalt bis zu zwölf Monaten für die Hauptkarte 50 M., für jede Beikarte 25 M. Die Lösung der Kurtaxkarte befreit deren Inhaber von besonderen Beiträgen zur Kurmusik und von Sammlungen für Wohltätigkeits-Anstalten und Vereine der Stadt Wiesbaden. Der Besitz der Kurtaxkarte berechtigt zum Besuche sämtlicher dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im Kurhaus und Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und anderer besonderer Veranstaltungen berechtigen die Kurtaxkarten nicht.

§ 3. Länger als 10 Tage sich hier aufhaltende Fremde, die mit Rücksicht auf ihre Verhältnisse eine Ermässigung der Kurtaxe wünschen, haben dies innerhalb der ersten 3 Tage ihres Aufenthaltes an der städtischen Kurkasse mitzuteilen. Die Sätze der Kurtaxe ermässigen sich dann im Falle des § 2, IIa für die Hauptkarte auf 14 M., für jede Beikarte auf 7 M., im Falle des § 2, IIb für die Hauptkarte auf 24 M., für jede Beikarte auf 12 M., im Falle des § 2, IIc für die Hauptkarte auf 32 M., für jede Beikarte auf 16 M., im Falle des § 2, III für die Hauptkarte auf 40 M., für jede Beikarte auf 20 M. Diese gegen Zahlung der ermässigten Sätze gelösten Karten berechtigen zum Besuche des Kurhauses mit Anschluss der Lese-, Spiel- und Unterhaltungszimmer und zum Besuche der regelmässigen Nachmittagskonzerte, nicht aber der Abendkonzerte im Kurhaus und Kurgarten. Wollen Inhaber solcher Karten im Einzelfall die Lese-, Spiel- oder Unterhaltungszimmer oder ein Abendkonzert besuchen, so haben sie Tages- oder Eintrittskarten (§ 10) zu lösen.

§ 4. Die Entrichtung der Kurtaxe hat innerhalb der ersten 4 Tage des Aufenthaltes an der Kurkasse zu erfolgen. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten 4 Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine solche durch Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen. Es liegt im Interesse des Fremden, die Karte sofort zu lösen, um sofort an den Veranstaltungen der Kurverwaltung teilnehmen zu können. Verlängert ein Fremder seinen hiesigen Aufenthalt über die Zeit hinaus, für die er die Kurtaxe bezahlt hat, so hat er die gelöste Kurtaxkarte umzutauschen und den entsprechenden Preisunterschied zu bezahlen. Unterlässt er dies, so erfolgt die Zustellung und Einziehung durch Erheber.

§ 5. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden Pflicht zur An- und Abmeldung der bei ihnen eingekehrten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthaltes dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wesentlich unrichtige Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

§ 6. Für auswärtig wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehefrauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden auf Ansuchen und gegen Ausweis taxfreier Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Kurkonzerte berechtigen.

§ 7. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf den Besuch des Kurhauses und der Kurkonzerte machen: 1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang. 2. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, die zum Hausstande der Kurgäste gehören. Anderen Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen, kann auf Antrag an die städtische Kurverwaltung Erlass der Kurtaxe gewährt werden.

§ 8. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuch des Kurhauses und der Konzerte dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden. Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig. Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Einziehung der Karte zur Folge.

§ 9. Die Erhebung der Kurtaxe betreffende Beschwerden sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Solchen Beschwerden kommt keine aufschiebende Wirkung in bezug auf die Entrichtung der Kurtaxe zu.

§ 10. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigende Karten ausgegeben, und zwar Tageskarten zu 1.50 M., gültig für den ganzen Tag, Eintrittskarten zu 1 M., zum einmaligen Eintritt berechtigend.

§ 11. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 12. Diese Bestimmungen treten mit dem 1. März 1910 in Kraft.

Wiesbaden, den 27. Dezember 1909.

Der Magistrat.

Genehmigt durch die Beschlüsse des Magistrats vom 4. und 29. Dezember i. Js. Nr. 2133/2311 und der Stadtverordneten-Versammlung vom 23. Dezember i. Js. Nr. 504.

Wiesbaden, den 29. Dezember 1909.

Der Magistrat.

(L. S.) v. Ibell. Körner.

Der in den §§ 2 und 3 der vorstehenden Kurtaxordnung enthaltene Tarif wird auf Grund der §§ 12 und 90 des Kommunalabgabengesetzes, sowie des Artikels 58 der Ausführungs-Anweisung dazu festgestellt.

Wiesbaden, den 19. Januar 1910.

(L. S.) Der Bezirksausschuss:
B. A. 6. 2. 10. Melior.

Institut Boltz

Hmenau i. Thür.
Einj., Fähr., Prim.-Abitur.-(Ex.)
3994 Schnell, sicher. Pr. frei.

Pension „Villa Bauscher“
Telephon 4282. Neral 24.
Schön möbl. Zimmer mit und ohne
Pens. Winterpreise. Zentralheizung.
Elektr. Licht. Bäder.
3949 L. u. F. Bauscher.

Villa v. d. Heyde

Kur- u. Fremdenpension I. Ranges
Inh. Fr. M. v. d. Heyde.
Telephon 264.
Verlegt nach Gartenstrasse 1,
früher Villa Roma.
Beste Kur Lage in nächster Nähe vom
Kurhaus, Hoftheater u. Kochbrunnen.
Thermalbäder. Zentralh.,
Elektr. Licht. 3984
Elegant u. beh. eingerichtet. Zimmer.
Kurgemässe Küche.
Zivile Preise. — Winterarrangements.

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.
Fremdenpension I. Ranges.
Schönste Lage, unmittelbar am Kur-
park, Theater und Kurhaus.
Fernruf 646.
Lift, Zentralh., Elektr. Licht.
Badezimmer in jeder Etage.
Thermalbäder.
Kurgemässe Küche.
3971 Bes.: Emma Kruse.

„Riviera“

Hotel Pension I. Rgs.
Bierstadterstr. 7.
Schöne, freie und ruhige Lage
im Villenviertel, nächst dem
Park, Theater und Kurhaus.
Schattiger Garten.
Moderner Komfort.
Thermalbäder auf jeder
3979 Etage.
Vorzügliche Küche.
= Mässige Preise. =
Telephon 1021.
Besitzer: James Frei.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflegung. Mäss. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau Martha Heinsen früher
Pension Fürst Bismarck. 3863

Entwurf und Ausführung von

Villen

übernimmt W. Gerhardt, Architekt,
Kirchgasse 54. 4006
Baustellen-Nachweis. In Referenzen.
Auskunft bereitwilligst kostenlos.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.
Straussfedern-Manufaktur
Blauk
Friedrichstrasse 29
II. Stock. 3865
Bitte genau auf Firma zu achten.

Damensalon Giersch

Goldgasse 18, Ecke Langgasse.
Frisieren in und ausser
dem Hause bei billigster Be-
rechnung. 3895

Massage-Manicure-Salon

9-12. Kirchgasse 19, 2. — 7.
Damenbedienung.
4029

Massage

3946
Frau M. Gilsfert, Friedrichstr. 47 I, 1.

Kur-Verein.
General-Versammlung

Samstag den 12. März a. c., abends 8 1/2 Uhr,
im Saale des „Hotel Hahn“, Spiegelgasse 15.

Tagesordnung.

- 1) Bericht über die Tätigkeit des Vereins im abgelaufenen Verwaltunjahre.
- 2) Wahl von 25 Vorstandsmitgliedern für das Jahr 1910.
- 3) Rechnungs-Ablage des Kassierers und Wahl einer Kommission von drei Mitgliedern zur Prüfung dieser Rechnung.
- 4) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Wir laden die Mitglieder und alle, die sich für Kur-angelegenheiten interessieren, zu dieser Versammlung ergebenst ein und bitten um recht zahlreichen Besuch.

Wiesbaden, den 8. März 1910.

Der Vorstand des Kur-Vereins.

Dr. Emil Pfeiffer, Geh. San.-Rat, prakt. Arzt. Fabrikant
Chr. Kalkbrenner. Dr. M. Berlein, San.-Rat, prakt. Arzt.
Dr. W. Zais. 4032

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.

Vorteilhafte Arrangements.

3851

Ch. Rowold, Besitzer.

Institut Schrank, Adelhaidstr. 15, Wiesbaden.

Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. Ausbildung junger Mädchen
in Haushalt, Kochen, Hand- und Kunsthandarbeiten,
Wissenschaften, Sprachen, Musik, Malen, Tanzen,
Turnen, gesellsch. Formen, Französin u. Engländerin im Hause.
Sorgf. Körperpflege. Vorzügl. Referenzen von hier und auswärts. 4030
Prospekte durch die Vorsteherin Fr. Antonie Schrank.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause. 3856
Grosse Burgstrasse 6.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Neueste Dampferbewegungen: Vertreter J. Chr. Glücklich,
Wilhelmstrasse 50.

- D. „Zieten“ nach New York, 5. März in New York
D. „Oldenburg“ nach New York, 7. März von Bremerhaven
D. „Friedrich der Grosse“ nach New York, 7. März Lizard passiert
D. „Aachen“ nach Brasilien, 6. März von Vigo
D. „Gneisenau“ nach Australien, 7. März von Port Said
D. „Königin Luise“ nach Australien, 5. März in Adelaide
D. „Franken“ nach Australien, 5. März von Durban
D. „Goeben“ nach Ostasien, 6. März von Gibraltar
D. „Prinz Ludwig“ nach Ostasien, 6. März in Aden
D. „Kleist“ nach Ostasien, 5. März in Singapore
D. „Prinzess Alice“ nach Ostasien, 5. März in Yokohama
D. „George Washington“ nach Bremen, 5. März in Bremerhaven
D. „Rhein“ nach Bremen, 5. März von New York
D. „Gotha“ nach Bremen, 6. März in Bremerhaven
D. „Erlangen“ nach Bremen, 7. März St. Vincent passiert
D. „Seydlitz“ nach Bremen, 6. März in Neapel
D. „Lothringen“ nach Bremen, 6. März in Bremen
D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Bremen, 6. März in Neapel
D. „Lützow“ nach Bremen, 5. März von Shanghai
D. „Derfflinger“ nach Hamburg, 6. März in Hamburg
D. „Yorck“ nach Hamburg, 6. März in Colombo
D. „Prinz Heinrich“ nach Marseille, 7. März in Marseille
D. „König Albert“ nach Genua, 4. März von Neapel
D. „Barbarossa“ nach Genua, 5. März Ponta Delgada passiert

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 8. März 1910.

Kuranstalt Dr. Abend,
Parkstrasse 30
Spillner, Hr. Kfm., Leipzig

Hotel Altesaal, Taunusstr. 3
Aron, Frl. Rent., Berlin
Blumenthal, Hr. Prof. Dr. med. m. Fr., Berlin

Belgischer Hof, Spiegelgasse 3
Blum, Hr. Kfm., Mülhausen
Thielen, Hr. Kfm., Köln

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26
Wolff, Hr. Direktor m. Fam., Hamburg

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37
Mankel, Hr. Stud. phil., Weilburg
Weber, Hr. Kfm., Köln

Hotel Biemer,
Sonnenbergerstrasse 10/11
Magirus, Hr. Oberleut., Stuttgart

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Adler, Hr., Aschaffenburg
Dewald, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hachenburg

Grumach, Hr. Dr., Berlin
Koolhaas, Hr., Holland
Moskiewicz, Hr. Kfm., Thorn
Nettel, Hr., Haag
Salomon, Hr. m. Fr., Berlin
Thoms, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Steglitz

Verloop, Hr., Hilversum

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43
Cohen, Hr. Stud. med., München
Habermann, Hr. Kfm., Worms
Kohn, Hr. Kfm., Neuwied
Nordmeyer, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Cordan, Nikolasstr. 19
v. Falkenhayn, Fr. m. Kind u. Bonne, Metz
v. Falkenhayn, Hr. Leut., Metz
Freymann, Hr. Kfm., Köln
Selkmann, Hr. Hauptm. m. Fr., Karlsruhe

Hotel Dahlheim, Taunusstr. 15
Amberger, Hr. Rent. m. Fr., Koblenz

Dietenmühle (Kuranstalt),
Parkstrasse 44
Muratti, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Emdres, Hr. Fabrikant, Offenbach
Meyer, Hr. Stud., Frankfurt
Meyer, Hr. Stud., Frankfurt
Obele, Hr. Kfm., Oberndorf

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Flink, Hr. Fabrikbes., Plauen
Goldstein, Hr. Stud., Posen
Hitchcock, Hr., Warrnars
Madsack, Hr., Hannover
Stjernvall, Frl., Finnland
Wauke, Frl., Finnland

Hotel Epple, Körnerstrasse 7,
Ecke Kaiser Friedrich-Ring
Braun, Hr. Kfm., Saarbrücken
Sahler, Hr., Stromberg

Europäischer Hof, Langgasse 34
Fuehlwell, Hr., Kassel
Fuehlwell, Fr., Kassel
Goller, Hr. Augenarzt Dr., Bochum
Jungmann, Hr. Kfm., Iserlohn
Kaebe, Hr. Kfm., Köln
Lenz, Hr. Kfm., Düsseldorf
Quensell, Hr. Kfm., Magdeburg
Sandhövel, Hr. Kfm., Berlin

Dr. Friedlaenders Sanatorium
Friedrichshöhe, Leberberg 14
Banner, Hr. Obering., Sterkrade

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3
Moser, Hr. Mühlenbes., Weilburg
Orr, Hr. Prof. u. Ing. m. Fr., Johannesburg (Afrika)

Rudhard, Hr. Kfm., Berlin

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Arnold, Hr. Kfm., Lütenscheid
Bloch, Hr. Kfm., Paris
Cottler, Hr. Kfm., Berlin
Dittmar, Hr. Kfm., Berlin
Frank, Hr. Kfm., Berlin
Goldschmidt, Hr. Kfm., Frankfurt
Greving, Hr. Kfm., Dresden
Jückel, Hr. Kfm., Berlin
Kahn, Hr. Kfm., Berlin
Kaim, Hr. Kfm., Berlin
Korthaus, Hr. Kfm., Berlin
Krug, Hr. Kfm., Hanau
Kugler, Hr. Kfm., Berlin
Levinger, Hr. Kfm., Köln
Meyer, Hr. Kfm., St. Goar
Müller, Hr. Kfm., Berlin
Peters, Hr. Kfm., Annaberg
Petzall, Hr. Kfm., Heilbronn
Renner, Hr. Kfm., Berlin
Ronneberger, Hr. Kfm., Berlin
Ruf, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schluck, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Hr. Kfm., Brüssel
Solleder, Hr. Kfm., Gemünd
Spittler, Hr. Kfm., Stuttgart
Wever, Hr. Kfm., Köln

Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1
Becker, Frl., Neuwied
Wiesenthal, Hr. Direktor, Berlin

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Hessler, Hr. Kfm., Strassburg

Hotel Prinz Heinrich, Bärenstr. 5
Achenbach, Hr. Schriftsteller, Siegen
Esser, Hr. Kfm., St. Gallen

Hotel Hohenzollern,
Paulinenstrasse 10
Bergemann, Hr. Kfm. m. Fr., Zehlendorf

Vier Jahreszeiten,
Kaiser Friedrich-Platz 1
v. Beulwitz, Frl., Darmstadt
v. Beulwitz, Frl., Mariahütte
Hentzen, Fr. Regierungsrat, Düsseldorf

Hasenclever, Fr., Remscheid
Langner, Fr. Dr., Köln
v. Platen, Frl., Darmstadt
Herkendorf, Hr. Leut., St. Avoird
Wiye, Hr., Sezewo

Hotel Impérial,
Sonnenbergerstrasse 16
Soltans, Frl., Waldorf
Traub, Hr. Kfm., Niederlössnitz

Hotel Kaiserhof
u. Augusta Viktoria - Bad,
Frankfurter Strasse 17
Ledeboer, Hr., England
Ledeboer, Fr., England
v. Swaine, Hr. Baron u. Baronin, Schloss Obertherese (Unterfr.)

Ulrich, Hr. Direktor m. 2 Töcht., Bremen

Hotel Karlishof, Rheinstr. 60a
Gensles, Hr. Kfm., Hünfeld
Rieth, Hr. Kfm., Elberfeld
Sulzbach, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6
Andersen, Fr. Geh. Rat, Münster
v. Gabain, Hr. Oberst a. D., Trier
Jacobs, Hr. Bergassessor, Luisenthal

Meller, Fr. Rittergutsbes. m. Tocht., Ell b. Köln

v. Schenk, Hr. Oberleut. a. D., Heidelberg

Goldenes Kreuz,
Spiegelgasse 6/8
Eichhorn, Hr., Frankfurt

Hotel Kronprinz,
Taunusstr. 46/48
Damidt, Hr. Kfm., München
Herz, Hr. Kfm. m. Fr., Vilmar

Hotel Krug,
Nikolasstrasse 25
Bans, Hr. Kfm., Biedenkopf
Hack, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg
Haller, Hr., Stuttgart
Joram, Hr., Mannheim
Maus, Hr., München
Münchow, Hr., Düsseldorf
Rau, Hr., Aachen
Riemer, Fr., Altona
Rudolf, Hr., München

Hotel zum Landsberg,
Häfnergasse 4
Anton, Hr., Elberfeld

Weisse Lilien, Häfnergasse 8
Fippinger, Hr., Zell (Pfalz)

Hotel Mehler, Mühlgasse 7
v. Gerlach, Hr. Oberst, Rastatt

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8
Fast, Hr., Hamburg
Felder, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Jülich

Fränkel, Hr., Hildesheim
Giersberg, Hr., Berlin
Heim, Hr. Fabrikant m. Fr., Pforzheim

Heinrichsdorff, Fr., Berlin
van Holthe tot Echten, Hr., Holland

Levy, Fr., Lyon
Mendelssohn, Fr., Berlin

Hotel Minerva, Rheinstr. 9
Robert, Hr. Geh. Regierungsrat, Halle

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.
v. Langen, Hr. m. Fr. u. Auto-mobilführer, Köln

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
Jungmann, Hr. Fabrikant, Leipzig
Meyer, Frl., Strassburg
Schmaltz, Fr. Geh. Regierungsrat, Dresden

Siekel, Fr. Major, Dresden
Woringer, Hr. m. Fr., Strassburg

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
David, Hr. Kfm., München
Glück, Hr. Kfm., Frankfurt
Lehmann, Hr. Kfm., Berlin
May, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Neubauer, Hr. Kfm., Berlin
Pink, Hr. Kfm., Worms
Seligmann, Hr. Kfm., Weilburg

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Hess, Hr. Dr., Leeds
Hessel, Fr., Leipzig
Jäger, Hr. Fabrikant, Barmen
Jungmann, Hr., Elberfeld
Stern, Hr. Dr., Berlin

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Gelhaar, Fr., Riga

Quellenhof, Nerostr. 11
Käbler, Hr., König

Hotel Quisisana, Parkstr. 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
Liebrecht, Hr. Dr. jur. m. Fr., Lammersort

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Bladnau, Hr. Kfm., München
Finke, Hr. Kfm., Worms
Langhammer, Hr. Bahnhofsvorst., Hütthum

Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Lohnhardt, Hr. Kfm., Hamburg

Ost, Hr. Prokurist, Kreuznach
Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin
Zerbé, Hr. Kfm., Remagen

Hotel Reichspost,
Nikolasstrasse 16/18
Dormann, Hr. Kfm., Düsseldorf
Jacobs, Hr. Kfm., Ems
Oehlert, Fr. Oberlandesgerichtsrat, Zweibrücken

Sorge, Fr. Direktor, Zweibrücken

Rhein-Hotel, Rheinstr. 16
Eller, Fr., München
Kaufmann, Hr. Kfm., London

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3
v. Compton, Frl., Waltershausen
Kestner, Fr. Kommerzienrat, Waltershausen

Hotel Rose,
Kranzplatz 7, 8 u. 9
Burchardt, Frl., Hannover
v. d. Marwitz, Hr. Rittmeister, Berlin

Rexroth, Hr. Stud., Bingen
Frhr. v. Scheffer, Hr. General m. Fr., Kassel

Stephens, Frl., Neu-York
Struve, Hr. Rittergutsbes., Hausnienburg

Veth, Hr. m. Fr., Overveen

Weisses Ross,
Kochbrunnenplatz 2
Ballowitz, Hr. Kfm., Stettin

Hotel Royal,
Sonnenberger Strasse 28
Herbst, Hr. Dr., Bremen

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3
Horn, Hr. Kfm. m. Fr., Köln

Sendigs Eden-Hotel,
Sonnenberger Strasse 8
Koch, Frl., Akron

Schützenhof, Schützenhofstr. 4
Holtermann, Hr. Kfm., Ahlen

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Heydkamp, Hr. Kfm., Benrath

Hotel Union, Neugasse 7
Böhmer, Hr. Kfm., Berlin
Gensler, Hr. Kfm., Hünfeld
Kahler, Hr. Kfm., Hagen

Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Bergmann, Fr., Godesberg
Bothe, Frl., Haag
Gadiot, Fr., Holland
Huttmakers, Fr., Holland
Landman, Frl., Haag

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Jakob, Hr. Dr. med., Bendorf
Keller, Frl., Karlsruhe
Kirch, Hr., Piesport
Pochhammer, Hr., Strassburg

Hotel Wiesbadener Hof,
Moritzstrasse 6
Bergmann, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen

Brüner, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Glatz, Hr. Baumeister, Berlin
Meyer, Hr. Kfm., Bonn
Schönfeld, Hr. Direktor, Weilburg
Schütz, Hr. Baumeister m. Fr., Köln

Hotel Wilhelma,
Sonnenberger Strasse 1
Ansell, Hr. Kfm., London
Lenzberg, Hr. Fabrikbes., Lemgo
Schönbeck, Hr. Rittergutsbes., Rittergut Eibenfelde (Westpr.)

In Privathäusern:
Pension Albion, Abeggstr. 3
Kumbst, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg

Gr. Burgstrasse 17
Schleenstein, Hr. Major, Weissenburg

Villa Carolus, Nerothal 5
Lourau, Fr. Dr., Zehlendorf

Villa Frank, Leberberg 8
Raven, Frl. Opernsängerin, Nürnberg
v. Sandrat, Hr. Major, Potsdam

Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9
Franken, Fr., Brüssel

Villa Hertha,
Dambachtal 24
Alewym, Fr. Rent., Zoppot

Villa v. d. Heyde,
Gartenstrasse 1
Schnackenberg, Hr. Rent. m. Fr., Schneeverdingen

Kapellenstrasse 3
v. Skrbensky, Fr. Rent. m. Tocht., Dresden

Kellerstrasse 1
Reiff, Hr. Schauspieler, Lüttau

Luisenstrasse 2 I
Ozz, Hr. Prof. u. Ing. m. Fr., Johannesburg (Südafrika)

Pension Margareta,
Thelemannstr. 3
v. Schwind, Frl. Rent. m. Jungfer, Eschberg

Reissbach, Fr., Eschbach

Museumstrasse 4 I
Matthies, Hr. Major, Butzbach

Nerostrasse 3
Schade, Fr. Rent., Freienwalde

Villa Olanda, Gartenstr. 18/20
Greeven, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn

Taunusstrasse 25 I
Thiesbürger, Hr. Dr. med. m. Fr., Kley

Pension Viktoria Luise,
Wilhelmstr. 52
Bockermann, Frl. Schwester, Frankfurt

v. Glünderode, Hr. Freiherr, Frankfurt

v. Alvensleben, Hr. Baron, Berlin

Viktoriastrasse 14
Stenzler, Hr., Stralsund

Webergasse 38
Serbanexu, Hr. Stud., Leipzig

Pension Winter,
Sonnenberger Strasse 14
Bauer, Hr. Kfm., Nürnberg

Augenheilstalt,
Elisabethenstr. 8
Gerlach, Katharine, Burgen
Leyendecker, Antonie, Dernbach
Schmitz, Hr., Niederlahnstein
Simon, Greta, Marxheim
Wörsdörfer, Hr., Hahn

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 5. März 1910.

Mrs. George Hockmeyer. — Miss L. F. Halliday and Maid. — Mrs. Sheldon mit Sohn. — Frau A. Keding mit Bed. — Herr Charles Gardner mit Frau und Bed. — Frau A. Webster-Bourne. — Graf Harry von Gersdorff. — Frau R. J. Meyer m. Begleitung. — Frau Rittergutsbesitzer von Pistolkors und Fräul. Tochter. — Herr Sheldon. — Gerichtsassessor a. D. Gauditz. — Referendar Ahrend. — Regierungs-Referendar von Bülow. — Frau Alfred Geisendorff. — Oberleutnant z. See Zimmermann und Frau. — Major Freiherr von Malchus. — Oberleutnant von Bülow. — Hauptmann Trumpler. — Herr H. G. Schomburgk und Frau. — Frau Kommerzienrat Berger m. Frln. Tochter u. Bed. — Herr R. A. Grasmann u. Frau. — Oberleutnant von Püstermeister u. Frau. — Fräulein Jeannette Sengstock. — Frau Fabrikbesitzer Paul Meininghaus und Fräulein Tochter. — Gräfin Mycielska. — Frau v. d. Kun de Kruyn. — Fräulein von der Aa. — Fräulein Sleurs. — Freiherr von Egloffstein u. Frln. Tochter. — Herr F. J. Scheidt u. Sohn. — Frau Bauer und Fräulein Tochter. — Herr Claasen und Frau. — Frau Adelheid Sack. — Oberleutnant von Marées. — Rittergutsbesitzer Nahmacker und Frau. — Mrs. Wentzel. — Frau Dr. Sachs u. Sohn. — Fräulein Smitz. — Herr Schomburgk. — Leutnant von Stangen. — Frau Baronin Löw von und zu Steinfurth. — Civilingenieur Toemesen m. Fam. u. Bed. — Mrs. C. Whitlock. — Kaiserl. Konsul Hoppe mit Frau und Sohn. — Mrs. A. Breune. — Miss M. Breune. — Mr. John Breune jr. — Frau Professor Lenk.

Victoria Hotel & Badehaus Wiesbaden

in der Wilhelmstrasse (Alte Seite)
Vornehmes Familien- & Passanten-Hotel
120 Zimmer u. Salons * Mässige Preise
Vorteilhafte Pensions-Arrangements
Besitzer: August Jahn.

Nabe dem Kurhaus,
Königl. Hoftheater und den Parkanlagen
Eigene Thermal-Quelle
aus dem Adler-Kochbrunnen
Mitbesitzer = Direkte Zuleitung
Kohlensäure-Bäder — Elektr. Licht-Bäder
Restaurant — Terrasse.

Pension Fortuna Paulinenstrasse 7
(Ecke Gartenstrasse und Kurpark)

Vornehmste Familienpension. Komfort. Einrichtung. — Elektr. Licht und Lift. — Niederdruck-Dampfheizung. — Thermalb. Tel. Nr. 922. Preiswerte Pensions-Arrangements. Gesellschaftsräume und Speisesaal im Parterre. 4016
Inh.: J. Knipper.

Hotel Bellevue

Wilhelmstrasse 26.

Schönste Kurlage gegenüber den Promenaden, Kgl. Theater und dem neuen Kurhaus.

Neuerbaut. Modernster Komfort. Thermalbäder in allen Etagen.

Haus I. Ranges bei mässigen Preisen.

Vorteilhafte Pensionsvereinbarungen.

4003

Töchterpensionat Debberthin

für In- und Ausländerinnen

Wiesbaden, Villa Tannenburg, Dambachtal — Freseniusstr. 23.

Moderne Villa mit grossem Garten in vornehmster Lage der Stadt. Beschränkte Anzahl junger Mädchen höherer Stände. — Beste Lehrkräfte. — Vorzügl. Verpflegung. — In Referenzen. — **Telephon 6589.** 3956 Prospekte durch Frau Oberlehrer Debberthin.

Kraft's Milch.

3982

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Sauermilch (Dickmilch) Sahne.** ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 113.

Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des Vereins der Aerzte Wiesbadens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Bad Brückenau

Kgl. Bayerisches Mineralbad

Ist **Blasen- und Nierenkranken** zum Besuch dringendst zu empfehlen; ebenso zur Haus-Trinkkur das

Wernarzer Wasser

aus dem Kgl. Mineralbrunnen

zu **Bad Brückenau.**

Dasselbe ist von hervorragender Heilwirkung bei Harnsauren Diathese, Gicht, Nieren-, Stein-, Gries-, Blasenleiden, sowie all. übrigen Erkrankungen der Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch ausserordentlich wirksam zur Aufsaugung pleuritischer Exsudate. — Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt. — Erhältlich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Hauptniederlage in Wiesbaden bei **F. Wirth.** Tel. 67.

Königl. Kurhaus mit 9 Dependancen. 3997

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

3862



Julius Herz

== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

3921

Telephon 17.



Prince of Wales

Herren-Mode-Magazin

Kirchgasse 49.

3917

Hand- u. Gesichtspflege Fräulein Volkmer

Kapellenstrasse 7 part. rechts. 10—1, 3—6.

On parle français.

3919

English spoken.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Stadt Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Arnold Obersky

Korset-Fabrik

WIESBADEN

Gr. Burgstrasse 3/7

Ecke Wilhelmstrasse

Liefert hier

dieselben Formen wie in seinem Atelier

in Paris, 35 Rue Lafayette.



Corset Directoire

erzielt eine fließende Linie und macht eine graziose schmiegsame Form.

Preis: Mk. 6.50, 9.50, 12.50 und eleganter.

Spezialität:

Korsets nach Mass

mit grösstem Pariser Raffinement gearbeitet.

Korsets

für starke Damen,

welche Leib und Hüften vollständig verschwinden und die Figur jugendlich schlank erscheinen lassen.

3986

Bedienung nur durch fachkundige Damen.

Berlitz School of Languages

Luisestrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

3852

Dr. Knopf,

Frankfurt a. M.

Aufnahme und Behandlung von

Stotterern u. Asthmatikern

in der Familie 35858

Evangelische Buchhandlung der Sudan Pionier Mission Michelsberg 24.

Kunstmappen, Unterhaltungs-Lektüre, Bilder, Bibeln u. s. w. Bestellungen auf alle Bücher werden umgehend besorgt. 3941

Pension Koepp

12 Frankfurterstrasse 12

Ruhige Lage, nahe Kurhaus, Kochbrunnen etc. — Modern einger. Villa. **Grosser Garten.** 4034 Elektr. Licht. Zentralheizung. Lift. Thermal-Bäder. Vorzügliche Verpflegung.

Engl. u. Franz. Conv.-Zirkel u. Stunden. Miss Douglas Browne, 4033 Frankfurterstr. 10.

Frau **Wehner** Ehevermittlung 4000 Friedrichstrasse 35 I.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Donnerstag, den 10. März 1910:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Die Hasenpöte.

Tragikomödie in 1 Aufzug von Hans Brenner.

Spielleitung: Georg Rücker.

Personen.

Der Kanzleidirektor Reinhold Hager.

Der erste Kanzlist Rudolf Bartak.

Der zweite Kanzlist Georg Rücker.

Hierauf:

Die Schulleiterin.

Lustspiel in 1 Akt von Emil Pohl.

Spielleitung: Kurt Keller-Nebri.

Personen.

Lucie, Baroness

Nietoch . . . Yella Wagner.

César, Baron Wedding

Hermann Nesselträger.

Engelhard von Meiningshausen.

Gutsbesitzer Kurt Keller-Nebri.

Otto, Kammerdiener des Baron

Wedding . . . Willy Schäfer.

Ein Lakai . . . Theo Münch.

Ort der Handlung: Ein Salon in

Baron Weddings Landhaus.

Zeit: Die Gegenwart.

Zum Schluss.

Die Medaille.

Komödie in einem Akt von Ludwig

Thoma.

Spielleitung: Georg Rücker.

Personen.

Steinbeissel, Reg-

Direktor . . . Karl Feistmantel.

Heinrich Kranzeder.

Kgl. Bezirksamt-

mann . . . Reinhold Hager.

Amalie, seine Frau . . . Sofie Schenk.

Karl von Hingel,

Assessor . . . Walter Tautz.

Jakob Lampl, Metzger-

meister . . . Georg Rücker.

Josef Hahnrieder,

Oekonom . . . Rudolf Bartak.

Michael Sedlmaier,

Oekonom . . . R. Miltner-Schönau.

Johann Grubhofer,

Oekonom . . . H. Nesselträger.

Josef Merkl, Oekonom Ernst Bertram.

Anton Haberlein,

Lehrer . . . Theo Tachauer.

Peter Neusigl, Bez-

irksamtsdiener Friedr. Degener.

Walburga Neusigl,

seine Frau . . . Rosel van Born.

Babette, Dienst-

mädchen bei Liddy Waldow.

Anna, Dienstmädchen

bei Kranzeder . . . Elis. Mödinger.

Zeit: Gegenwart. Ort: Kleine Stadt

in Altbayern.

Nach dem 1. und 2. Stück findet eine

grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Donnerstag, den 10. März 1910:

Die Einquartierung.

Posse mit Gesang in 4 Akten von

Starke.

In Szene gesetzt von Direktor

Wilhelmy.

Personen.

Frau Caroline Meier,

Witwe eines Ge-

würzkrämers . . . Otilie Grunert.

Amanda, ihre Tocht. . . Anny Damson.

Marie ihre Nichte . . . Anny Richter.

Heinrich, ihr Bruder Arthur Rhode.

Fritz Frühauf, Hand-

schuhmacher . . . Willy Wagler.

Frohmann . . . M. Alexander.

Potashka Klefka,

Unteroffizier in einem

ungar. Husaren-

regiment. . . Direktor Wilhelmy.

Gröblich, Hauswirt Otto Werner.

Ein Nachtwächter Curt Röder.

Ein Schusterjunge Eugenie Jakobi.

Ort der Handlung: Eine kleine

Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart.

Änderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8¹⁵ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Bestempfohlenes Haus

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Nächst Kurhaus u. Theater

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

Mässige Preise — In Referenzen

Français, English, Italiano

Bäder

3988 Bes.: Fräulein Albrecht.

Villa Carolus

Nerotal 5.

Zimmer mit u. ohne Pension. Feinste,

ruhige Lage, direkt an den Anlagen.

3 Minuten vom Wald. 3982

Frau Bradke-Helferich.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.

Gute Pension, fein möblierte Zimmer,

grosser Garten, Bäder im Hause.

3851 Elektr. Licht.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 10. März 1910:

72. Vorstellung.

37. Vorstellung. Abonnement B.

Carmen.

Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

Text von H. Meilhac und L. Halévy

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Mebus.

Personen.

Carmen . . . Fr. Brodmann.

Don José, Sergeant Hr. Hensel.

Escamillo, Stier-

fechter . . . Hr. Schütz.

Zuniga, Leutnant Hr. Braun.

Morales, Sergeant Hr. Rehkopf.

Micaëla, ein Bauern-

mädchen . . . Fräulein Krämer.

Lillas Pastia, Inhaber

einer Schenke . . . Hr. Spiess.

Dancario, Schmuggler

Hr. Schuh.

Remendado, Schmuggler

Hr. Henke.

Frasquita, Zigeuner-

mädchen . . . Fräulein Engell.

Mercedès, Zigeuner-

mädchen . . . Fräulein Hesdöhl.

Ein Führer . . . Hr. Andriano.

Soldaten, Strassenjungen. Cigarren-

Arbeiterinnen. Zigeuner. Zigeuner-

innen. Schmuggler. Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien

1820.

Die vorkommenden Tänze und

Evolutionen sind arrangirt v. Annetta-

Balbo und werden ausgeführt von

Fräulein Salzmann dem Corps de Ballet

und 24 Comparsen.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinerie-Direktor Hofrat Schick.

Nach dem 1. und 3. Akte findet

eine Pause von je 15 Minuten statt.

Abänderung in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10¹⁵ Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Walhalla-Theater.

Gastspiel Job-Classen.

Direktion: Herm. Job und P. Classen.

Donnerstag, den 10. März 1910: